Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 332. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 14. Mai 1888.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. Mai.

* **Ernennungen.** Den Rechtsanwälten Bellier de Launay Dr. Bernhard und Korpulus ist der Charakter als Justizrath verliehen worden.

Telegramme.

Vom Kaiser.

Berlin, 13. Mai. 11 Uhr 10 Min. (W. T. B.) Der Kaiser hatte eine gute Nacht, seine Kräfte nehmen sichtlich zu, er verließ sein Bett um 10 Uhr und ging ohne Hilfe in sein Arbeitszimmer. Der Kaiser hatte heut das erste Mal seit der Krisis Civilkleidung an.

Berlin, 13. Mai. [Aus Charlottenburg] wird der „Post" geschrieben: Der Kaiser hatte eine leidlich gute Nacht, wenn auch zunächst das Fieber in den ersten Nachtstunden bis zu 38,5 Grad anstieg. Hustenreiz und Auswurf waren verhältnißmäßig gering. Den gestrigen Nachmittag verbrachte der Kaiser außerhalb des Bettes; auch heute wird derselbe den größten Theil des Tages auf sein, wenn er auch später als gestern und vorgestern das Bett verläßt. Am gestrigen Nachmittag um 12 Uhr 45 Min. stattete, wie bereits gemeldet, die Kaiserin Augusta ihrem Kaiserlichen Sohne im Charlottenburger Schloß einen Besuch ab; etwa eine halbe Stunde verweilten Mutter und Sohn allein bei einander. Am Nachmittag um 3 Uhr 50 Min. unternahmen die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine längere Spazierfahrt über Westend nach dem Grunewald. Bei solcher Fahrt, auch bei denen nach der Jungfernhaide, steigen die Prinzessinnen, einmal erst im Walde, aus dem Wagen und ergehen sich eine Weile im Grünen. Dann bringt der Wagen die hohen Damen zurück nach dem Schloß. Gestern erfolgte die Rückkehr um 6 Uhr Nachmittags.

Danzig, 12. Mai. (W. T. B.) Die Prinzessin Maria von Hohenzollern-Hechingen ist heute Mittag im Kloster Oliva an einem Herzschlag gestorben.

München, 12. Mai. (W. T. B.) Der Prinzregent ernannte den ehemaligen Kriegsminister, General Maillinger, zum lebenslänglichen Reichsrathe.

München, 13. Mai. (W. T. B.) Prinzregent Luitpold ernannte den bisherigen Chef des Generalstabes Verribosia zum General-Capitän der Hatschier-Garde, und den Brigadegeneral v. Standt zum Chef des Generalstabes.

Wien, 12. Mai. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute Mittag den heute hier eingetroffenen Prinzen Alexander von Hessen in halbstündiger Audienz, zu welcher der Prinz mittelst Hofequipage abgeholt worden war. Die Erzherzoge Eugen Ferdinand von Toskana und Rainer gaben für den Prinzen in dessen Absteigequartier Karten ab.

Wien, 13. Mai. (W. T. B.) Ein Armeebefehl des Kaisers bestimmt anläßlich der heute stattgehabten Enthüllung des Maria-Theresia-Denkmals und in der Absicht, diesen weihevollen Tag, welcher gleichzeitig ein Ehrentag für die gesammte Wehrmacht sei, für dieselbe zu einem ewig denkwürdigen zu gestalten und um das Andenken der Ahnen des Kaisers, sowie das der hervorragendsten Kriesmänner des Vaterlandes in der Armee wach zu erhalten und zu ehren, daß folgende Regimenter auf immerwährende Zeiten folgende Namen führen: das Infanterie-Regiment Nr. 32 „Kaiserin und Königin Maria Theresia"; das Ulanenregiment Nr. 6 „Kaiser Franz Josef II."; das Dragonerregiment Nr. 1 „Kaiser Franz"; das Dragonerregiment Nr. 4 „Kaiser Ferdinand". Ferner erhalten 18 Regimenter die Namen der Feldmarschälle Montecuccoli, Ernst Ruediger, Starhemberg, Markgraf von Baden-Baden, Abensberg Traun, Khevenhueller, Wenzel Liechtenstein, Frhr. Monntany-Camus, Graf Nadasdy, Daun, Hedik, Laudon, Lacy, Clerfail, Karay, Prinz von Sachsen-Koburg-Saalfeld, Johannes Liechtenstein.

Wien, 13. Mai. (W. T. B.) Bei prachtvollstem Wetter fand heute Nachmittags 1 Uhr die Enthüllung des Maria-Theresia-Denkmals statt. Anwesend waren der Kaiser, die Kaiserin, das Kronprinzenpaar, die Mitglieder des kaiserlichen Hauses, die hier anwesenden Fürstlichkeiten; ferner waren erschienen die Mitglieder des gemeinsamen Ministeriums, die Ministerien beider Reichshälften, außer Trefort und Baros, der gesammte Hofstaat, das diplomatische Corps, die Generalität, darunter sämmtliche Landescommandirende, der Clerus, der Statthalter, die Ritter des Maria-Theresia-Ordens, die Präsidenten der beiderseitigen Parlamente und zahlreiche Mitglieder der Aristokratie beider Reichshälften. Die Tribünen waren von einem zahlreichen distinguirten Publikum dicht gefüllt. Besonderes Interesse erregten die Nachkommen der auf dem Denkmal verewigten Persönlichkeiten, darunter 12 Mitglieder der fürstlich Lichtensteinischen Familie. Ferner die Nachkommen von Daun, Kaunitz, Nadasky, Khevenhüller, Haugwitz, Traun-Abensberg und Laudon. Um 12¾ Uhr trafen die Mitglieder des Kaiserlichen Hauses ein, um 1 Uhr das Kaiserpaar, welches mit der Volkshymne begrüßt wurde. Alsbald nach der Ankunft des Kaisers fiel unter Kanonendonner und Glockengeläute und Salutiren der ausgerückten Truppen die Hülle des Denkmals, wobei der Kaiser, welcher in Marschallsuniform erschienen war, sowie sämmtliche Anwesende das Haupt entblößten. Darauf folgte der vom Cardinal Ganglbauer celebrirte Festgottesdienst, sowie der Vortrag einer Hymne seitens des Wiener Männer-Gesangvereins. Alsdann ließ sich der Kaiser die Denkmalscommission und den Schöpfer des Denkmals, Bildhauer Zumbusch, sowie sämmtliche bei der Ausführung des Denkmals betheiligte Personen vorstellen und zeichnete Alle durch Worte der Anerkennung aus. Der Kaiser machte hierauf mit der Kaiserin am Arme, gefolgt von den Mitgliedern des kaiserlichen Hauses und den übrigen Fürstlichkeiten einen Rundgang um das Monument, wobei die zu einer besonderen Gruppe formirten Ritter des Maria-Theresia-Ordens, mit dem Erzherzog Albrecht an der Spitze, die Majestäten erwarteten. Nach beendigtem Rundgang richtete der Kaiser an jeden einzelnen Ordensritter huldvolle Worte. Nachmittags war große Tafel bei den Majestäten, woran sämmtliche Mitglieder des kaiserlichen Hauses theilnahmen.

Pest, 12. Mai. (W. T. B.) Nach dem von dem Finanzministerium veröffentlichten Ausweise der Einnahmen und Ausgaben im ersten Quartal d. J. stellt sich die Bilanz für dieses Quartal um 1 397 121 Fl. günstiger als diejenige des 1. Quartals 1887.

Wie die „Ungarische Post" meldet, beschloß der Ministerrath, allen Truppenkörpern, welche sich an dem Rettungswerke bei den Hochwassergefahren mit großer Selbstaufopferung betheiligt haben, den Dank der Regierung auszusprechen.

Rom, 12. Mai. (W. T. B.) Deputirtenkammer. Bei der heute fortgesetzten Discussion über die afrikanische Politik der Regierung sprachen die Abgeordneten Salimbergo, Pozzolini, Finocchiaro und Aprile für die von ihnen vorgeschlagenen Tagesordnungen, in welchen Vertrauen zur Regierung ausgedrückt wird. Ministerpräsident Crispi sagte, die Discussion sei eine hochpatriotische gewesen: kein Abgeordneter habe die Räumung Massowah's verlangt. Er würde die Räumung von Afrika überhaupt begreifen: er begreife jedoch nicht die Räumung von Sahati, denn Massowah müsse in Sahati vertheidigt werden. Der Ministerpräsident wies die Behauptung zurück, als sei Italien in Massowah Egypten tributpflichtig. Die Regierung könne nicht sagen, welches ihre Haltung in der Zukunft sein werde; und wenn die Regierung es sagen könnte, so dürfte sie es nicht. Der Regierung liege es ob, die sich darbietenden Gelegenheiten in würdiger Weise zu benutzen, indem sie sich auf das gegenwärtig Besetzte beschränke und Angriffe vermeide. Er, der Minister, hege das Vertrauen, daß ein würdiger Friede, den auch England und der Negus wünschten, geschlossen werden würde. Von den alten Eroberungen der italienischen Republiken sei keine Spur übrig geblieben; in dieser Hinsicht bleibe dem neuen Italien Alles zu thun. Coloniale Ausbreitung sei ein Lebenselement für die modernen Nationen. Die Vortheile, die daraus gezogen werden könnten, ließen sich nicht ziffermäßig berechnen; wenn man aber wirklich große Vortheile gewinnen wolle, dürfe man nicht damit beginnen, die Flucht zu ergreifen. „Wir sind in Massowah und müssen da bleiben." Crispi appellirte an den Patriotismus und an die Ehrlichkeit aller Derjenigen, welchen das Wohl und die Größe des Vaterlandes am Herzen liege und glaubt, er werde dies nicht vergeblich thun. — Mancini erklärte, er werde für einen Vertrauensausdruck stimmen. Baccarini hielt die von ihm beantragte Tagesordnung aufrecht, indem er sagte, das Vertrauen zu dem Ministerium habe mit seinem Antrage absolut nichts zu thun, dergestalt, daß er nach Annahme oder Ablehnung seines Antrages durch die Kammer für die Tagesordnung mit dem Vertrauensausdruck für die Regierung stimmen könne. Der erste Theil des Baccarini'schen Antrages, in welchem den Truppen Anerkennung gezollt wird, wurde hiernach mit Acclamation angenommen; der zweite Theil, in welchem die Rückberufung der Truppen verlangt wird, wurde mit 302 gegen 40 St. abgelehnt. Die Kammer nahm sodann die von Finocchiaro und Aprile beantragte, von der Regierung acceptirte Tagesordnung, welche der Regierung Vertrauen ausspricht, mit großer Majorität an.

Rom, 12. Mai. (W. T. B.) Der Papst empfing heute Nachmittag den Bischof von Osnabrück, der mit dem zweiten deutschen Pilgerzuge hier eingetroffen ist. Später empfing der Papst eine Gruppe dieser Pilger, welche von dem Fürsten Löwenstein geführt wurde.

Rom, 13. Mai. (W. T. B.) das Befinden des Kaisers von Brasilien bessert sich fortdauernd, Das Fieber hat fast ganz aufgehört.

Paris, 12. Mai. (W. T. B.) Der Botschafter Herbette reist heute auf seinen Posten nach Berlin zurück. — General Boulanger wurde bei seinem Eintreffen in Douai mit beifälligen Zurufen begrüßt, in die sich vereinzeltes Zischen mischte.

Paris, 12. Mai. (W. T. B.) In Lille wurde Boulanger bei seiner Ankunft von einer großen Menschenmenge begrüßt, es wurde jedoch auch mehrfach gezischt.

Paris, 12. Mai. (W. T. B.) Boulanger hat in Douai eine Rede gehalten, in welcher er die gegenwärtige Verfassung kritisirte, die kein Mittel an die Hand gebe, den Präsidenten der Republik zu verabschieden, wenn derselbe sich weigere, seinen Platz zu verlassen. Diese Verfassung sei ein lächerliches Compromiß zwischen der Pseudomonarchie und der falschen Republik. Diejenigen, welche sich gestellt hätten, als beantragten sie die Revision der Verfassung, lehnten eine solche heute ab aus Furcht, bei den Wahlen durchzufallen. Er sei stolz auf die Abstimmung der Wähler des Departements Nord, welche dazu beitragen werde, die Revision herbeizuführen. Diese sei für die Gründung einer demokratischen und dauerhaften Republik unerläßlich.

Lille, 13. Mai. (W. T. B.) Bei dem gestrigen Bankett hielt Boulanger eine Rede, in welcher er auf die Ohnmacht und Unfähigkeit der Kammer hinwies und die gegen ihn gerichteten Vorwürfe als eine Insurrection der Kammer gegen die Wähler bezeichnete. Die 500 Nichtsthuer in der Kammer müßten ein tiefes Bewußtsein von ihrer Inpopularität haben, um sich wegen der geringsten Handlungen eines entwaffneten Mannes, wie er es sei, Sorge zu machen. Seine Wahl im Norddepartement habe Frankreich aufgerüttelt. Die Worte „Auflösung und Revision der Verfassung" haben das Parlament gezwungen, aus seiner Lethargie herauszutreten. Er werde das Werk der Reform mit Ruhe und Stetigkeit weiterverfolgen, das aber sei nicht möglich bei einer Verfassung, welche die Ministerien ganz und gar der Verfügung unmoralischer Coalitionen überantworte. Die Abgeordneten würden gewählt, um sich mit dem Lande zu beschäftigen; statt dessen beschäftigen sie sich mit sich selbst; diese Narrheit müsse aufhören; er verspreche, alles aufzubieten, um diesem Zustande ein Ende zu machen. Das Land gehöre nur sich selbst. Es lebe Frankreich! Es lebe die Republik! Nach dem Ende des Banketts kam es zwischen einigen Personen zu Reibereien, die jedoch keinen größeren Umfang nahmen.

Barcelona, 13. Mai. (W. T. B.) Die Offizlere der hier anwesenden österreichischen und russischen Geschwader statteten heute den hiesigen Behörden Besuche ab und werden morgen deren Gegenbesuche empfangen.

Madrid, 13. Mai. (W. T. B.) Die Königin ist in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers heute früh nach Barcelona abgereist.

Petersburg, 12. Mai. (W. T. B.) Der deutsche Botschafter General von Schweinitz tritt heute mit seiner Familie eine Urlaubsreise ins Ausland an.

Bukarest, 12. Mai. (W. T. B.) Der König und die Königin sind zum Sommeraufenthalte nach Sinaia abgereist.

Varna, 13. Mai. (W. T. B.) Prinz Ferdinand ist hier eingetroffen und beabsichtigt, sich morgen nach Lompalanka zu begeben.

Berlin, 12. Mai. (W. T. B.) Die Post von dem am 11. April von Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer „Preußen" gelangt in Berlin am 15. früh zur Ausgabe.

Hamburg, 12. Mai. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr Scilly passirt.

Bremen, 12. Mai. Der Schnelldampfer „Aller", Capt. H. Christoffers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 2. Mai von Bremen und am 3. Mai von Southampton abgegangen war, ist gestern 2 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 12. Mai. (W. T. B.) Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" ist heute auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen, und der Dampfer „Garth Castle" hat heute auf der Heimreise Lissabon passirt.

Handels-Zeitung.

Ausweise.

W. T. B. **New-York,** 12. Mai. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8 257 304 Dollars, davon für Stoffe 1 851 197 Dollars. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9 059 294 Dollars, davon für Stoffe 2 111 965 Dollars.

W. T. B. **Wien,** 13. Mai. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Mai 204 006 Fl., Mehreinnahme 13 902 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 152 849 Fl., Mehreinnahme 5574 Fl.

Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn im April 336 579 Mark, gegen April vorigen Jahres mehr 8204 M. Vom 1. Januar bis Ende April 1888 wurden vereinnahmt 1 148 667 M. gegen 1 164 947 M. im entsprechenden Zeitraum 1887.

Breslau. Wasserstand.

13. Mai. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 26 cm.
14. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 30 cm.

Marktberichte.

Breslau, 14. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, wegen zu hoher Forderungen, Preise unverändert.

Weizen bei etwas stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm weisser 17,80—18,00—18,70 Mk., gelber 17,80—18,20—18,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12,00—12,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark, weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,50—11,70—11,80 Mk

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk

Schlaglein mehr beachtet.

Oelsaaten ohne Angebot.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19.00—21,00 Mark.

Newyork, 11. Mai. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 15/16, Centritugals 96 pCt. Umsätze zu 5 7/16, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

W. T. B. **Antwerpen,** 12. Mai. Wollauction. Angeboten wurden 816 Ballen Buenos-Ayres-, 1286 Ballen Montevideo-, 57 B. Banda-Oriental-, 33 Ballen Rio Grande-, 265 B. Melbourne- und 430 Ballen Sydney-Wollen; verkauft wurden 393 B. Buenos-Ayres-, 1227 Ballen Montevideo-, 27 B. Banda-Oriental-, 33 B. Rio Grande-, 115 B. Melbourne- und 230 B. Sydney-Wollen. Tendenz unverändert.

Hamburg, 12. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22½ Br., 22⅜ Gd., per Mai-Juni 22½ Br., 22⅜ Gd., per Juni-Juli 22⅝ Br., 22½ Gd., per Juli-August 23 Br., 22¾ Gd., per August-September 23¾ Br., 23½ Gd., per September-October 24¼ Br., 24 Gd. — Tendenz: Fest.

Berlin, 12. Mai. Spiritus versteuert ohne Fass 99,2—99,1 M. bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53.8 Mark bez., Mai und Mai-Juni 53,5—53,3 Mark bez., Juni-Juli 53,7 bis 53,5 M. bez., Juli-August 54,3—54,2 M. bez., August-September 54.8 bis 54,7—55—54,8 M. bez., September-Octbr. 55,1—54,9 M. bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,3—34,2 M. bez., Mai und Mai-Juni 33,7—33,6 M. bez., Juni-Juli 34,1—33,9 M. bez., Juli-August 34,8—34,6 M. bez., August-Septbr. 35,5—35,3 M. bez., Septbr.-Octbr. 35,6—35,4 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 13. Mai, Vorm. 10 Uhr 45 Minuten. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 278, 60. 4% Ungar. Goldrente 96, 75. Matt.

Paris, 12. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 40. 5% priv. türk. Obligationen 395, —. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1411, 25. Credit mobilier 310, —. Panama-Kanal-Actien 345, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 284, 50. Rio Tinto 510, 60. Suezkanal-Actien 2166, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London 25, 33. 3% Rente 82, 45. 4% unific. Egypter 403, 43. 4% Spanier äussere Anleihe 68⅞. Behauptet.

London, 12. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 68⅜. 5% priv. Egypter 100⅝. 4% unif. Egypter 79½. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 37⅜. 6% consol. Mexikaner 6⅜% Agio. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 85½. Canada Pacific 61⅛. Englische 2¾% Consols 99 5/16. Silber 42 1/16. Platzdiscont 2⅛%. Sehr ruhig.

London, 12. Mai. In die Bank flossen heute 39000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 12. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224⅝. Franzosen 188¼. Lombarden —. Galizier 163½. Egypter 80, 80. 4% Ungar. Goldrente 77, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 123, 90. Disconto-Commandit 191, 70. Mecklenburger —. 3% Portug. Anleihe 61, 90 compt.. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe —, —. Darmstädter Bank 145, 40. Laurahütte —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 160, 62. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr.

Silberrente 64, 20. Oest. Papierrente 62, 70. 5% Papierrente 75, 20. 4% Goldrente 88, 10. 1860er Loose 111, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 60. 1880er Russen 77, 90. II. Orient-Anleihe 49, 90. III. Orient-Anleihe 50, 90. 4% Spanier 68, 30. Unific. Egypter 80, 80. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 20. 5% serb. Rente 77, 90. Serb. Tabaksrente 78, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 90. Böhmische Westbahn 244 1/8. Central-Pacific 111, 50. Franzosen 188 3/4. Galizier 164. Gotthardbahn 123, 30. Hessische Ludwigsbahn 101, 20. Lombarden 60 7/8. Lübeck-Büchener 164, 60. Nordwestbahn 126 1/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 223 1/4. Darmstädter Bank 143, 40. Mitteld. Creditbank 92, —. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 191, 10. Hüttenheim 93, 65. Privat-Discont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 1/4. Franzosen 188 1/2. Galizier 162 1/8. Lombarden 61. Egypter 80, 80. Disconto-Commandit 191, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —. Darmstädter Bank 145.

Hamburg, 12. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 64 3/8. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. 4% Goldrente 77 5/8. 1860er Loose 111. Italienische Rente 95 3/4. Credit-Actien 224. Franzosen 470 1/2. Lombarden 178. 1877er Russen 96. 1880er Russen 76 3/4. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen 87. II. Orient-Anleihe 48 1/4. III. Orient-Anleihe 49. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155. Deutsche Bank 158 3/8. Disc.-Commandit 191 5/8. H. Commerz-Bank 126. Nationalbank für Deutschland 100 1/2. Nordd. Bank 154. Gotthardbahn 127. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168 1/2. Marienb.-Mlawka 59 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 150 1/8. Ostpr. Südbahn 95. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 96 3/8. Nordd. Jute-Spinnerei 124 1/2. Privatdiscont 1 3/4%. Ruhig.

Amsterdam, 12. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62 1/2, do. Februar-August verzl. 62 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63, do. April-October verzl. 63 5/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 107 3/4. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47 5/8. Conv. Türken 14 1/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 100 1/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79 7/8. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 189 3/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Posen, 12. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 40, do. do. (70er) 31, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 60. Behauptet.

Liverpool, 12. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 12. Mai, Nachm. 12 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 12. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai —, Mai-Juni 5 11/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 11/32 Werth, Juli-August 5 23/64 Verkäuferpreis, September —, August-September 5 11/32 Käuferpreis, September-October —, October-November 5 1/8 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 7/64 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 7/64 d. do.

Newyork, 11. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 36000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 35000 B., Ausfuhr nach dem Continent 15000 B., Vorrath 466000 B.

Newyork, 12. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7 1/2 Gd., do. in Philadelphia 7 1/2 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6 1/2, do. Pipe line Certificats 86 3/4. Fest. Mehl 3 D. 30 C. Rother Winterweizen loco 100, pr. Mai 100, pr. Juni 98, pr. December 100 3/4. Mais (New) 67 1/2. Zucker (Fairrefining Muscovados) 4 3/4. Kaffee (Fair Rio) 15 3/4. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Juni 12, 92, per August 11, 32. Schmalz (Wilcox) 8, 30, do. Fairbanks 8, 25, do. Rohe & Brothers 8, 30. Kupfer pr. Juni —. Getreidefracht 1 3/4.

Wien, 12. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 51 Gd. 7, 53 Br., per Herbst 7, 83 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 14 Gd., 6, 16 Br., per Herbst 6, 33 Gd., 6, 35 Br. Mais per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 87 Br., per Juli-August 6, 81 Gd., 6, 83 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 46 Br., pr. Herbst 5, 81 Gd., 5, 83 Br.

Pest, 12. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 53 Gd., 7, 55 Br. Hafer per Herbst 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Mais per Mai-Juni 6, 41 Gd., 6, 43 Br. — Wetter: Kühl.

London, 12. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Prachtvoll.

London, 12. Mai. Chili-Kupfer ruhig.

Amsterdam, 12. Mai, Nachm. Bancazinn 52 1/2, fest.

Antwerpen, 12. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 12. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez., 16 3/8 Br., per Mai 16 1/4 Br., per Juli 16 1/2 Br., per Septbr.-December 16 7/8 Br. — Fest.

Hamburg, 12. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. August-December 6, 85 Gd. — Wetter: Heiter, windig.

Bremen, 12. Mai. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 45 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Morgens 7 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,0	+ 7°,4	+ 6°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	753,1	754,2	753,0
Dunstdruck (mm)	3,3	3,9	4,2
Dunstsättigung (pCt.)	39	50	59
Wind (0—6)	NW. 3.	NW. 1.	W. 2.
Wetter	wolkig.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 10,0

Mai 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,9	+ 9°,8	+ 11°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	751,6	748,1	744,0
Dunstdruck (mm)	5,5	5,6	5,6
Dunstsättigung (pCt.)	65	62	55
Wind (0—6)	NW. 2.	SW. 1.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,01
Wärme der Oder			+ 10,3

Liegnitz, 11. Mai. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Bei hinreichend starken Zufuhren war die Stimmung am heutigen Markt recht fest und es wurden für Weizen und Roggen höhere Preise angelegt. Es erzielten Gelbweizen 17,50—18,10 M., Weissweizen 18,00 bis 19,00 M., Roggen 11,90 M., Gerste 12,00—13,00 Mark, Hafer 11,00 bis 11,70 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.
Am 15. d. Mts. tritt der Sommer-Fahrplan in Kraft.
Die Direction. [5872]

Eröffnung.
Mineralbrunnen-Cur-Anstalt.
Mineralbrunnen direct von den **Brunnen-Directionen frisch bezogen,** werden jeden Morgen von 1/2 6 bis 8 1/2 Uhr kalt und gewärmt, **nach Vorschrift,** genaue Temperatur wie an den Quellen selbst verabreicht. Es wird Jedem, dem es seine Zeit nicht gestattet, in die Bäder zu reisen, sowie zu Vor- und Nachcuren, hiermit Gelegenheit geboten, seiner Cur hier in Breslau in den Morgenstunden obzuliegen. Genaue Kenntniss der Mineralbrunnen-Branche, sowie mehrjährige selbstständige Leitung einer solchen Cur-Anstalt bürgen für sorgsamste Ausführung. — Preise billigst. [5859]
Mein neues Unternehmen halte ich dem hochgeehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.
Hochachtungsvoll
Hermann Straka,
Mineralbrunnen-Haupt-Niederlage.
Der Ausschank findet auf der Promenade im **Münchener Hacker-Bräu,** Colonade rechts, von 5 1/2—8 1/2 Uhr Morgens statt; daselbst wird auch für Nicht-Curgäste Kaffee verabreicht.

Grosse Krebse, frischen Lachs
im Ausschnitt,
frische Möven-Eier,
à Stück 15 Pfg.,
empfiehlt [5873]
Traugott Geppert
Kaiser Wilhelmstrasse 13.

Liebichs-Höhe.
Heut:
große Krebse.

Für ein bed. Colonialw.-Gesch. wird ein routin., mit der Branche u. Kundschaft vertrauter Reisender ges. Schriftl. Bewerb. werd. Blücherplatz 16, alte Börse, im Börsen-Bureau entgegengen.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 G	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,75 bz	160,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	168,35 bz	168,40 bz
Russ. Zollcoupons	320,50 bz	320,70à75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 G	107,90 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,40 G	101,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 bzB	107,25 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,00 G	101,90 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 G	102,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bzG	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 B	104,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	101,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 B	104,10 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 bzG	90,60 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,90 B	100,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 bz	91,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,60 bzG	99,75 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,60 bzG	94,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,60 bzG	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,90 bzG	103,25 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,70 B	112,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,20 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,60 G	105,70 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,70 bzG	99,75 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,25 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,25 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,75 bz	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	113,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,75 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,70 bzB	98,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,30 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 G
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 bzG	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,80 B	104,60 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,75 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,40 bzB	111,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,10 bz	81,10 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,75 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,00 bz	86,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,30 bzB	88,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	63,25 bzB	63,00 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,40 G	64,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,50 bz	51,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	45,90 G	46,00 ebzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,10 bz	104,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,75 bzG	91,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,30 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,10 G	91,30 G
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	85,70 B	85,40 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,10à20 bz	78,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,25 bzG	104,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	91,60à70 bz	91,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,60 bz	82,80 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,30 bz	50,30 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,10à20 ebz	50,10à20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,00 G	51,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,00 G	43,00 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,80 G	81,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	83,90 ebzG	84,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	67,00 bz	67,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	81,90 ebzG	81,90 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	— —	104,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,00 bzG	81,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,00 bzG	77,50 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,50à1,50 bz	91,60à50à60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 B	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,80 bz	77,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,70 bz	78,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,60 G	68,50 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,80 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,50 bz	135,30 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,60 bz	136,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,80 bz	32,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,60 G	96,80 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,90 B	135,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,10 bz	107,20 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,30 G	105,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	145,00 bz	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 G	301,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132,10 B	132,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,75 bz	16,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,20 B	124,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 G	24,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,30 bz	290,25 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,75 bz	111,70 ebz
dto. dto. von 1864	—	—	275,50 bz	275,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,10 G	132,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	152,00 bz	151,75 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,75 B	99,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	139,80 bz	140,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	127,50 B	127,40 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,00 bz	34,50 bzB
Ungarische Loose	—	—	209,70 G	210,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	53,75 bzG	53,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,70 G	113,70 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,50 bzG	109,60 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,70 bzG	114,75 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,50 ebzB	107,25 bzB
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,10 bzG	86,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	49,50 bzG	49,25 bzG
Dortmund-Escheden	2 1/2	2 3/4	1/1	79,00 bz	78,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,60 bzG	35,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,50 bzG	113,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,10 bz	219,25 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	167,75 bz	169,00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	105,70 bzB	105,60 bzG
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	59,40 bz	59,10 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	149,75 bz	150,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	75,20 bz	75,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	95,25 bz	95,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,30 G	22,80 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	127,60 bz	126,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	83,50 bzB	82,70 bz
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	126,75 bzG	127,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	74,10 G	73,40 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	86,40 bz	86,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	121,25 bz	121,10 B
Mosko-Brest	3	3	1/1	53,60 bz	53,70 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	94,00 bz	94,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	63,00 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	70,25 bz	70,20 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	22,30 G	22,40 bzB
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	62,00 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,40 bz	52,10 G
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	116,50 bz	116,60 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	87,20 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	86,25 G
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,60 bz	30,00 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	35,90 bz	— —
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	76,00 bzG	76,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	140,30 bz	140,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	102,90 bz	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	103,00 G	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	102,90 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,10 B	103,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,90 G	105,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,70 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,70 G	100,70 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,75 bz	103,80 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,70 G	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 bz	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,25 bzB	59,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,75 bz	106,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 bz	102,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,50 bzB	79,30 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,90 G	97,90 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,25 bz	81,30 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,00 B	72,90 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,10 bz	70,90 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,40 bzB	52,90 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,20 bz	81,10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	77,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bz	100,75 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,90 bzG	85,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,25 G	84,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,20 B	83,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,20 bzB	58,25 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,90 bz	94,10 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,90 B	77,80 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,60 bz	76,25 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,75 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,60 B	81,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	86,90 bz	88,90 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,90 bz	91,40 ebzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	80,70 bz	80,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	82,00 bz	81,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	86,00 bz	85,60 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,80 bz	86,25 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,00 G	75,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,10 bz	88,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,25 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	95,90 bz	96,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	96,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	96,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,90 bz	98,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,30 G	72,20 bz
Transkaukasische	3	1/6 u 1/12	61,60 bzG	61,50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,70 G	74,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,40 G	63,75 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,75 bzG	111,75 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,80 bz	90,75 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,30 bzG	100,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,75 G	98,75 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 ebzG	111,50 ebzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,00 ebzG	98,00 ebzB
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,90 ebzG	112,90 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,60 bzG	114,50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,30 bzG	103,30 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,50 bz	94,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	95,80 bzG	95,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	80,75 bzG	82,50 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	153,80 bzG	154,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	92,00 bzG	92,00 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,60 G	93,50 bzB
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,90 bz	97,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	142,75 bzG	143,10 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,30 bz	158,75 bzB
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	122,00 B	122,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	105,60 G	105,60 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	191,10 bz	191,50 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,25 bzG	124,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	60,25 bzB	60,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,90 bz	82,00 bzB
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,80 G	113,00 bzB
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	174,80 G	175,00 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	8,75 bzG	9,00 bzG
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	137,00 G	137,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	91,90 bzG	91,90 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,50 bzG	100,25 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	100,25 G	100,25 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	154,00 G	154,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	60,25 bzG	60,25 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	105,10 bzG	106,70 bz
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	136,00 G	136,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,50 bzG	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,00 B	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	114,00 bzG	113,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,50 bzG	136,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,60 bzG	106,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,25 bzG	106,00 bz
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	481,50 G	480,75 bz
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	135,75 bz	136,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,60 bz	46,40 G
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,00 bzB	109,30 B
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	113,80 bzG	113,90 bzB
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,00 bzG	50,60 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	262,50 bzG	262,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,00 bz	114,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,00 bzG	112,75 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,00 bzG	143,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	148,10 bzG	149,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,00 B	42,50 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	87,60 bzG	87,25 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	134,00 G	134,25 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	128,50 bz	128,60 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	88,60 B	88,00 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	48,50 bz	48,00 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	70,10 bzG	70,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	72,00 bzG	70,50 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	770,00 G	768,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	157,50 G	157,75 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	131,25 bz	130,90 bz
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	233,00 bzG	233,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	117,00 G	116,00 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	130,25 bzG	130,25 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,25 bzG	121,00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	97,50 bzB	97,75 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	59,00 bzG	59,20 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	80,25 bz	80,10 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	177,00 bzG	176,25 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	115,25 bzG	115,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	148,00 bzG	148,90 bz
Redenhütte	0	0	1/7	91,00 bzG	91,25 bzG
Schering	20	24	1/1	353,00 bzG	353,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	103,00 B	102,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	24,00 bzG	23,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	190,50 bzG	191,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	132,75 bzB	132,60 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,25 bzG	178,25 G
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	75,20 bz	75,20 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	129,90 bz	130,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1975 B	1975 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 11.	vom 12.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,90 bz	99,80 bzG
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	107,00 bzG	107,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,20 bzB	101,20 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	vom 12.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,15 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,55 G
New-York vista.	5	— —	417,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	166,30 bz	166,60 bz
dto. dto. 3 M.	5	165,10 bz	165,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,75 bz	160,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,20 bz	160,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,05 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	166,90 bz	167,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 5/8% bzG.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,40à50 bzB	— —
Russische Anl. 1880	77,90à80à90 bz	— —
dto. dto. 1884	91,30à40 bz	— —
Disconto-Command.	191,25à190,75ebzà191,75 bz	— —
Dortmunder Union	69,90à70,50à25 bz	— —
Laurahütte	97,10à40à10à90 bz	— —
Oesterr. Credit	140,20à39,75à40,50 bz	— —
Franzosen	93,60à94,75à60 bz	— —
Lombarden	35,40à70 bz	— —
Russische Noten	167,25à167à167,50 bz	166,75à167 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.